

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 40 (1761)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1761
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>













Almanach auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi

1 7 2 6 1.
 Von Erschaffung der Welt zehlet man 5710. Von der Sündfluth 4054. Von Anfang
 der Lobl. Eydgnoßschafft 446. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eydgnoß-
 schen Bund 410. Von Eintretung des Lands Appenzell in denselben 248. Von erster
 Eintretung von Graubünden in diesem Bund 264. Von Erfindung der Buchdrucker-
 rey 321. Von Erfindung des Papiers in Basel 391. Von Erfindung der neuen Welt
 270. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 301. Von Einführung des alten Ca-
 lenders 1807. Des neuen Gregorianischen 179. Des Astronomischen
 oder Regenspurgischen 61. Jahr.







Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6474. Hieraus kommt die Goldene Zahl 14.
 Der Sonnen-Circkel 6. Der Römer Zins-Zahl 9. Die Epactoe im Alten Calender 4.
 Im Neuen 23. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender **G.** Im Neuen **D.**
 Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. Himmlische Zeichen.







Widder		V
Stier		8
Zwilling		II
Krebs		6
Löw		Q
Jungfrau		m
Waag		u
Scorpion		m
Schütz		†
Steinbock		P
Wassermann		≈
Fisch		X

Monds-Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
unter sich gehender Mond	

Die 7. Planeten.








Saturnus		B
----------	---	---

Joviter		4
Mars		♂
Sonn		☉
Venus		♀
Mercurius		☿
Mond		☾

Die Aspecten.







Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Sechterschein	
Gefechterschein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

Erwehungen.


Gut Aderlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Burgieren	
Gut Saden	
Haar abschneiden	
Donner/Blitz	


Buchstaben.

Ahr		A.
Planeten		M.


Vormittag		B.
Nachmittag		N.
Nabe bey der Erden.		Perig.
Wer von der Erden.		Apog.
Rechtläufig.		Direct.
Rückgängig.		Retro.

Im Neuen Calender.

Ein  schwarzes Creutzlein
 bedeutet einen Feiertag / da man
 vor und nach dem Gottes Dienst
 Saumen und tragen darf.

Ein  rothes Creutzlein be-
 deut einen Feiertag da das Sau-
 men und Tragen verboten ist.

Zwey  rothe Creutzlein
 bedeuten einen gar voden Fest-
 und Feiertag.

Die  bedeuten einen gebot-
 tenen Fasttag / u. Anfangs ein ro-
 thes Buchstab ein halber Feiertag **NB.** So oft ein rothes o-
 der schwarzes Creutzlein steht /
 ist das Führen auf Wagen oder
 Schlitten allemahl verboten.

I.	Alter Jenner	Aufgang	Aspecten und	Neuer Jenner
Monat	JANUARIUS.	Untergang.	vermutliche Witterung	JANUARIUS.
Wont.	1. Neujahrs Tag	11 0	* 4 ♀, 4 ♀ ☉ scheln	12 Saturnus
Dienst.	2 Abel	11 3	* 5 ☉ ♀ m m ♀ m	13 Felix 20. E. H.
Mittw.	3 Isaac	0 11	2. 54. Vormit. wird die	14 Hilarius
Dienst.	4 Elias	1 38	4 m m zu Mittag ober	15 Maurus
Freit.	5 Simon	2 59	m 12. Uhr. ☐ 4 Hard	16 Marcellus
Samst.	6 3. E. M. B.	4 19	☉ ☉ ☐ ♀ ☐ h behalten	17 Anthoni Ein.

1. Weisen aus Morgenland, Matt. 2. ☉ Aufg. 7. 34. m. Untergang 4. 26. m. Ev. Matt. 20.

Sonnt.	7 1. Idoruls	5 34	△ 4 △ ♀ Die lassen	18 8. Septuages.
Mont.	8 Erhard	Dei ☉	☉ in 7. 8 m. n. Hunde	19 Fulgentius
Dienst.	9 Julianus	steht	☉ 7. 3. W. m. Tage-Aufgang	20 Bab. Sebast.
Mittw.	10 Samson	auf	☉ 3 jedoch kalter Nebel	21 Agnes
Dienst.	11 Dietrich	6 4	☉ 8 ☉ 4 wollen sich	22 Vincentius
Freit.	12 Marias	7 16	☉ 8 ☉ ☉ ♀ einfallen	23 Emerentia
Samst.	13 20. Tag Hilas	8 25	☉ 8 ☉ △ ☉ mitblin	24 Timotheus

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufgang 7. 29. m. Untergang 4. 31. m. Ev. Luc. 8.

Sonnt.	14 1. Israel	9 32	☉ 8 Der Schichtbrod	25 8. Seragehm
Mont.	15 Maurus	10 38	☉ 8 geht um 11 1/2. an	26 Polycarpus
Dienst.	16 Marcellus	11 48	☉ 8 Uhren auf Wind u	27 Eusebius
Mittw.	17 Anthonius	12. 3.	☉ 12. 5. Vorm. Schnee.	28 Carolus M.
Dienst.	18 Brisea	0 48	☉ m m ☐ 4 Geföber	29 Francis. Sal.
Freit.	19 Martha	1 57	☉ 8 * ☉ kein Man	30 Martina
Samst.	20 Sebastian	3 5	* 5 ☉ ☐ h gel. ist.	31 Peter Nola
Abbruch des Tages um 5. 31. m. Abschied um 6. 28. m. Neuer Hornung.				

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufgang 7. 20. m. Untergang 4. 40 min. Ev. Luc. 18.

Sonnt.	21 1. Agnes	4 12	☉ * 4 Das 7. Gefirn	1. Dr. Fastnacht
Mont.	22 Vincentius	5 16	☉ in 8. Stab und nebel	2. Lichtmess
Dienst.	23 Emerentia	6 15	☉ nebe ☉ Morges ☉ h ☉	3. Fastn. Dienst.
Mittw.	24 Timotheus	Dei ☉	☉ Stern. * h ☉ ☉ großer	4. Aschermittw.
Dienst.	25 Pauli Bet. h.	gebet	☉ 1. 29. v. Hundstern geht	5. Usarha
Freit.	26 Polycarpus	unter	☉ und ☉ neben ☉ Wind	6. Dorothea
Samst.	27 Anas	7 18	☉ in 2. m 2. Uhren ☉	7. Remwald

4. Vom Aufhängen, Matth. 8. ☉ Aufgang 7. 9. m. Untergang 4. 51. m. Ev. Matth. 4

Sonnt.	28 1. Carolus	8 40	☉ und ☉ neben ☉ schin	8. D. Inocentius
Mont.	29 Valerius	10 2	als schöne Abendsterne	9. Apollonia
Dienst.	30 Adelgunda	11 26	unter auf Bergen Nebel	10. Scholastica
Mittw.	31 Virgilius	11. 3.	* ☉ ☐ ♀ in Thälern	11. Bronsassen



Jenner hat 31. Tag. Ach gieb in diesem Jahr, Herr Gott / uns gute Zeiten/
So wollen wir dafür dein hohes Lob ausbreiten.

Muthmaßliche Witterung.

Das erste Viertel den 3. hat meist Sossenschein.

Der Vollmond den 9. zeigt Nebel und Wind.

Das letzte Viertel den 17. kommt mit Schneegestöber.

Der Neumond den 25. weil Nebel in Thälern ge-
hen und in Bergen Sonnenschein.



Grundliche Einleitung zu der Endguößischen Bunds- und Staats-Historie.

Gelegenheit des Landes, Ursprung des Volks.
Dessen Abtheilung / Regierungsart, Reli-
gion / Sitten / Sprache / Nahrung,
Kriegsart und Macht.

DAS Land zwischen dem Rhein, dem Apgebür-
ge / dem Rhodan und dem Furten, (zu La-
tein Jura, oder Jurassus mons genannt) bliesse
vor Christi Geburt Helvetia, und die Einwohner
Helvetii, welche anfänglich jenseit des Rheins in
Teutschland, um den Schwarzwald und Neckarfluß
herum gewohnt haben. Nach der Hand aber sind sie
nach dem Exempel anderer Teutschen Völker / über
den Rhein in Gallien eingefallen / und dorten in dem
erstgenannten Landesrich ihren Sitz und Wohnung
genommen, worinnen sie als freye Leute gelebet, das
Land in gewisse Vex- de oder Gôwe eingetheilet, wel-
che democratisch regieret worden.

Zu der Römer Zeiten waren sonderlich vier Pagi
oder Gôwe bekannt, nemlich 1. Pagus Urbigenus
oder Orber-Gôw, dessen Hauptstadt Orbe war.

2. Pagus Aventicus oder Awentisch, heut zu Tag
Wallspurger-Gôw, dessen Hauptstadt war Aventicum
heut Avanche oder Wivelsburg, von einem Gra-
fen Wivelo.

Dise zwey Gôwe begriffen alles das Land, welches
hernach

NB. Die Jahrmärkte sind
nach dem neuen Calender
und also eingerichtet / daß
ein jeder alle Märkte / wenn
solche gehalten werden / ord-
entlich verzeichnet finden
wird. Wo aber A. C. ste-
het / bedeutet es nach dem
alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.
Bern / Dienstag n. dem XX. Tag.
Basel / auf H. 3. König.
Erlach / Rapperschweil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freysladt / den 15.
Freysburg in Uffland / H. drey
König Abend.
Glantz / den 1. Dienstag. a. C.
Kühli / den 1. Frey. im Jenner
ist ein Viehmarkt.
Loth / auf H. 3. König.
Lucern / den 1.
Meyenberg / auf Pauli Weloh.
Nördlingen / den 5.
Nürnberg / hält die Maß aufs
Neu-Jahr.
Olten / Montag vor Viechtmeß.
Peterslingen / am 1. mittwoch.
Rapperschweil / mittwoch vor Viecht-
meß.
Rheinfelden / donstag vor Viecht-
meß.
Schweiz / Montag vor Viechtmeß.
Solothurn / den 8.
Sectingen / am XX. Tag.
Seeweiß / bey der Schmidten / den
25. a. C. ein Viehmarkt.
Sursee / mont. nach H. 3. König.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mittwoch.
Uznach / den 17.
Weil / Dienstag nach Viechtmeß.
Winterthur / donst. vor Viechtm.
Zoffingen / auf H. 3. König.

II. **Alter Hornung (Aufgang) Aspien und Neuer Hornung**
 Monat FEBRUARIUS. Untergang vermutliche Witterung FEBRUARIUS.

Donst.	1 Brigitta	0 4	12, 44. Nachmitt. Der	12 Eu'alla
Freit.	2 Richmese M.	2 4	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ dörffte	13 Jordan
Samst.	3 Blasius	3 21	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ sich schön	14 Valentin

5. Vom Unkraut, Matt. 13. ☉ Aufgang 6, 56. m. Untergang 5. Uhr 4. min. Ev. Matt. 17.

Sonn.	4 Gilbertus	4 31	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Hunde Ende,	15 Wendknecht
Mont.	5 Agathon	5 28	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ das sind die Hor	16 Juliana
Dienst.	6 Dorothea	6 15	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ung	17 Doratus
Mittw.	7 Richard	☾ Der	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ 9, 48. m. Vor. Falte	18 Concordia
Donst.	8 Salemon	steht	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ 6, 35. m. Vor. Hunde	19 Gabilus
Freit.	9 Apollonia	auf.	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ 7. m. Vor. Tage	20 Eucharis
Samst.	10 Scholastica	7 16	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Wetter gelien	21 Eleonora

6. Arbeiter im Weinberg, Matt. 20. ☉ Aufgang 6, 46. m. Untergang 5, 14. m. Ev. Luc. 11.

Sonn.	11 Septuages.	8 21	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ mit Regen	22 D. Duli
Mont.	12 Euphrosina	9 31	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ in	23 Gerhard
Dienst.	13 Jonas	10 37	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ den Thälern	24 Matthias
Mittw.	14 Valentin	11 43	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ auf Ber.	25 Stittfassen
Donst.	15 Eeophea	12. V.	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ 8, 28. min. Nach.	26 Nestorius
Freit.	16 Juliana	0 31	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ gen Schnee	27 Leander
Samst.	17 Regent	1 58	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ gleich dann	28 Rufinus
Anbruch des Tags um 4. 46. m. Abscheid 7/ 14. min. Neuer März.				

7. Säen und Saamen, Luc. 8. ☉ Aufgang 6, 34. m. Untergang 5, 26. m. Ev. Joh. 6.

Sonn.	18 Septagesim	3 4	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Sonnen	1 Di. E. are
Mont.	19 Concordia	4 2	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ scheln	2 Simplicius
Dienst.	20 Eucharis	4 54	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ auf den Bergen	3 Kunigunda
Mittw.	21 Felix Bischof	5 16	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ in Thälern Nebel	4 Nordan
Donst.	22 Petri Schulk.	Der ☾	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ endlich Schnee	5 Eriderich
Freit.	23 Josua	gebet	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ 7/ 49. m. N. Der große	6 Eridorinus
Samst.	24 Matthias	unter	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Hundestern geht	7 Thomas Ap.

8. Vom blinden am Weg, Luc. 18. ☉ Aufgang 6, 21. m. Untergang 5, 39. Ev. Joh. 8.

Sonn.	25 Dr. Saba.	7 50	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ in ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 D. Judin
Mont.	26 Nestorius	9 15	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ zu Witternacht	9 Franciska
Dienst.	27 Saara	10 40	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ unter ☽ nebe ☽ gestöber	10 40. Ritter
Mittw.	28 Aschermittw.	11. 3.	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ein schöner Abendst. ☽ ☽ ☽	11 Windickam



Horning hat 28. Tag. Hier mancher Krieger, Held wird in seinem Stand erhöht Weil dort ein tapftrer Held zu seiner Ruhe gehet.

Das erste Viertel den 1. komt mit schönem Wetter.
Der Vollmond den 8. hat Regen in den Thälern
auf den Bergen Schnee.

Das letzte Viertel den 15. wird Nebel und Sonnenschein, mit einander abwechseln.

Der Neumond den 23. macht dem Monat mit Wind und Schnee ein Ende.

hernach das Altbere Burgund genennet worden / und lag auch die Stadt Solothurn darlanten.

3. Pagus Tigurinus oder Zürich. Göw, dessen Hauptstadt war Tigurum, oder Zürich.

4. Pagus Tugenus oder Zuger Göw.

Pagus Rauricus oder Roracher Göw / dessen Hauptstadt war Raurica oder Rorach / noch der Hand Augusta genannt, an dem Ort, allwo nunmehr das Dorf Augst, ob Basel, liegt. Difes Göw begriffe das heutige Basler Gebiet und das Strickthal, welches durch den in denen Römischen Itinerariis o. der Ralschreibungen bekannten Montem Bocetium, oder Vocetium, zu Teutsch Bözberg, von dem Ergöw abgesondert wird. Dieses Land ward eigentlich nicht zu Helvetien gerechnet, war aber mit diesem verbündet, und hielt es mit den Helvetiern.

Zu unsern Zeiten, und seit dem Anfang des Endgriechen Bundes, nennet man die Einwohner dieses Landes, mit einem allgemeinen Namen, die Schwyger oder Schwyzer / von dem Orte Schwyz / als an welchen Orte der erste Eyndgriechische Bund anfänglich gemacht, auch die ersten Kriege und Schlachten / zu Behauptung der edlen Freyheit, vorgeloffen sind.

Sie werden auch jezt und ehgetheilt, nach den fürnehmsten Orten und Städten des Lands (welche die Italiäner Cantoni nennen) und in drey Classen gesondert /

- I. Die XIII. Hauptorte oder Cantons.
- II. Die zugewandten Orte.
- III. Die Unterthanen.

Die XIII. Hauptorte sind in ihrer Ordnung, wie sie in Sessione und Processione, ihrem Rang nach / auf einander folgen / diese:

Arberg / mittwoch vor Peter Stuhlfeyer.

Al. Kirch / donstag nach der alten Fastnacht.

Arau / den letzten mittwochen.

Aubonne / den 1. mittwoch.

Bern / diensttag nach Herren Fastnacht.

Bremgarten / auf Ascher mittwoch.

Buchoffen / donst. vor Fastnacht.

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Matthias.

Clesen / 1. montag nach Invoca.

D. senhofen / montag nach Viechtmes.

Geiss / den letzten mittwoch.

Hauptweil / mont. nach Viechtm.

Herisau / Freytag nach Viechtmes alt. Cal.

Ilanz in Pändlen / den 1. diensttag alten Cal.

Köblis / den 1. Freytag a. Cal. ist ein Viechmarkt.

Lanzenau / den letzten mittwoch.

Lauterbach / auf Valentin.

Lengnau / donst. vor Fastnacht.

Lichtensteig / den 1. montag nach Viechtmes.

Lösana / den 2. donstag.

Muri / 8. Tag vor Fastnacht.

Murten / montag nach der alten Fastnacht.

Neuenburg / den 3.

Obereiß bey der Schmidten / den 20. alt. Calenders / ist ein Viechmarkt.

Schaffhausen / diensttag nach Invoca vit.

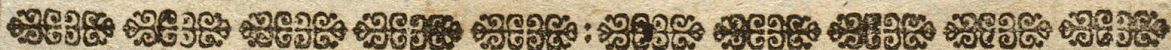
Solothurn / dienstl. nach der alten Fastnacht.

Thun / samstag vor Invocavit.

Wetzelsbühl / mitw. vor Fastnacht.

Zürich / am Aschermittwo.

III: Monat	Alter Merq.	Aufgang	Aspeten und	Neuer Merq.
MARTIUS.		Unterang.	vermutliche Witterung	MARTIUS.
Donst.	1 Albinus	3 20	☾ ☐ 4 Frische	11 Gregorius
Freit.	2 Simplicius	3 10	☾ 8, 29 m Nachm. Mer.	12 Alcephorus
Samst.	3 Kunigunda	2 40	☾ ☐ 4 ☐ ☐ * ♀	14 Mechtildis
9. Christi Versuchung, Math. 4. ☉ Aufgang 6, 9. m. Untergang 5, 51. m. Ev. Math. 21.				
Sonnt.	4 O Invocavit	3 40	☐ ☐ ☐ ☐ Luft von	15 O Palmtag
Mont.	5 Eusebius	4 30	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	16 Heribertus
Dienst.	6 Fridolin	5 10	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	17 Gertrud
Mittw.	7 Fronfeste	5 30	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	18 Eduardus
Donst.	8 Billemon	Der ☾	* 4 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	19 Hoch Donst.
Freit.	9 40. Ritter	steht	☐ 6, 55. n. ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	20 Char. Freit.
Samst.	10 Alexander	auf.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	21 Benedictus
10. Cananäisches Weiblein, Math. 15. ☉ Aufgang 5, 58. m. Untergang 6, 2. m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt.	11 O Reminiscere	7 40	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	22 O Oster-Tag
Mont.	12 Gregorius	8 30	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	23 Montag
Dienst.	13 Desiderius	9 38	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	24 Dienst.
Mittw.	14 Zachäus	10 45	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	25 Mar. Verf.
Donst.	15 Mechtildis	11 3	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	26 Ludgerus
Freit.	16 Heribertus	12. 2.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	27 Rupertus
Samst.	17 Gertrud	1 0	☐ 4, 52. Nachm. ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	28 Guntralm
11. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 5. 47. m. Unterg. 6. 13. m. Ev. Joh. 20.				
Sonnt.	18 O Oculi	2 1	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	29 O Quasimod
Mont.	19 Josephus	2 55	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	30 Guldon
Dienst.	20 Emanuel	3 40	* ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	31 Balbina
Anbruch des Tags um 3/48 m. Abscheid um 8, 12. min. Neuer Apr. III.				
Mittw.	21 Benedictus	4 30	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	1 Hugo
Donst.	22 Claudius	4 50	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	2 Franc. von Bao
Freit.	23 Seraphion	5 10	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	3 Richard
Samst.	24 Gabriel	5 12	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	4 Ambrosius
12. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. ☉ Aufg. 5, 34. m. Unterg. 6, 26. m. Ev. Joh. 10.				
Sonnt.	25 Oletare M. D.	gebet	☐ 8, 12. Vor. ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	5 O Misericord
Mont.	26 Ludgerus	unter	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	6 Eusebius
Dienst.	27 Rupertus	9 43	* ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	7 Daniel
Mittw.	28 Brisenus	11 7	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	8 Amandus
Donst.	29 Eustachius	U. V	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	9 Maria Egypt.
Freit.	30 Guldon	0 27	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	10 Ezechiel
Samst.	31 Balbina	1 35	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	11 Leo Papst



Merß hat 31. Tag.

Mars läßt mit großem Ernst die Krieges-Trommel lähren/
um ein sehr großes Heer in das Feld zu führen.

Das erst: Viertel den 2. wird die frische Merzen-
Luft die oberhand behalten.

Der Vollmond den 9. dürfte er allgemach wärmer
werden.

Das letzte Viertel den 17. hat recht schönes Mer-
zen Wetter.

Der Neumond den 25. zeigt in Bergen Schnee
und in Thülen reissen.

Zürich / Bern, Lucern, Uri / Schwyz, Unter-
walden, Zug / Glarus, Basel / Freyburg, Solo-
thurn, Schaffhausen und Appenzell.

Nach der Ordnung aber, wie sie in den Eydnossi-
schen Bund gekommen sind / sollten sie also stehen:

Uri, Schwyz / Unterwalden, An. 1315. Lucern
1312. Zürich 1352. Zug und Glarus 1352. Bern
1353. Freyburg und Solothurn 1482. Basel und
Schaffhausen 1501. Appenzell 1523.

Die zugewandten Orte, oder die Neben: verbün-
dete sind an der Zahl VIII nemlich

1 Der Abbt zu St. Gallen. Ist ein Fürst des
Reichs. Hat unter sich

1. Die Landschaft der Gottshausleute, sonst
die alte Landschaft genannt / worinnen Gossau, Ro-
schach, Bernhardszell Romishorn, 2e.

2 Die Stadt Weyl im Thurgow / allwo er seine
Pfalz und Statthalter hat.

3 Die Graffschaft Toggenburg, worinnen Riech-
tensteig die Hauptstadt / den welcher auf einem hohen
Felsen das zerstörte Schloß Toggenburg liget. Di-
Toggenburger aber sind Landleute zu Schweiz und
Glarus, und haben schöne Privilegia. Abbt Ulrich
Rösch kaufte das Land von dem Freyherrn Petermann
von Naren aus Wallis, um 14500. fl jedoch mit
Vorbehalt des Landrechts und der Leute Freyhei-
ten; der Kaufbrief ist datirt / Donnerstag vor St.
Thomas, An. 1468. In diesem Toggenburg sind
22. alten Kirchhörenen.

Im Oberen Ambt, zehen.

Wildbauß / St Johann, am Stein, Neßlau/
Krummenau, Kappel, Wattweyl, Riechtensteig /
Peterzell, Hemberg.

Appenzell / Mi. w. nach Mittfasten.
Arbon / Mi. w. vor Palmtag.

Bogen / auf Mittfasten.

Breysach / Dienstag nach Pät.

Burgdorf / den 1. Mittwoch.

Colmar / auf Fronfasten.

Darmstadt / auf Mar. Berl.

Egg / auf Gregori.

Frankfurt / auf Quasimodo

Salz, halt den 1. Dienstag ein

Biehmarkt alt. Cal

Horgen / den 1. Donst.

Klang / den 1. Dienst. alt. Cal.

Küblis / den 1. Freytag ein Vieh-

markt alt. Cal.

Münchelgard / Samstag vor Pätare

Neu-Breysach / auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf Mittfasten

Nürnberg / hält Mess / Freytag

auf Oßern.

Peterlingen / Donnerstag nach O-

ßern.

Regensburg / auf Gregori

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen Freytag vor Palmtag.

Seerweiss bey der Schmitten / den

20. a. Cal. ein Viehmarkt.

Siedingen / den 6ten.

Schweiz / den 17.

Solothurn / Dienstag nach Mitt-

fasten / und Oßerbienstag.

Wilmmergen / den 21. sten.

Untersee / den 1. Mittwoch.

Uri / Donstag vor Oßern.

Willisau / Montag vor Fridolin.

Yverdon / Dienstag nach Palm.

Tag.

Zell am Unter-See / den 18.

IV: **Alter April** **2. Aufgang** **Hyeten und** **Neuer April.**
Monat **APRILIS.** **Untergang** **vermuthliche Bitterung** **APRILIS.**

13. Steinigung Christi, Joh. 8. ☉ Aufgang 5, 22. m. Untergang 6, 38. m. Ev. Joh. 16.

Sonn.	1 O Judica		2 29	3, 6. Vormit. Der unbe	12 D. Tablate
Mont.	2 Abundus		3 11	△ ○ △ ☿ ständige	13 Hermenallb
Dienst.	3 Denatis		3 42	☿ ☿ ☿ △ ☿ Aprill	14 Liburtilus
Mittw.	4 Ambrosius		4 7	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 Olimpia
Donst.	5 Marcellis		4 25	☿ in ☿ ☿ ☿ sich wohl	16 Baterinus
Freit.	6 Trenens		4 41	☿ ☿ ☿ △ ☿ anlassen	17 Rudolph
Samst.	7 Celestinus		Der ☾	* ☿ ☿ ☿ ☿ mit Regen	18 Ursinus

14. Eintritt Christi/ Matt. 21. ☉ Aufgang 5. 11. m. Untergang 6. 49. m. Ev. Joh. 16.

Sonn.	8 O Palm-Tag		steht	☿ 8. 10. v. ☉ in ☿ 11. 14. 19	19 D. Cantato
Mont.	9 Evilla		auf.	☿ ☿ ☿ △ ☿ und schöne	20 Culpitius
Dienst.	10 Ezechiel		8 45	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	21 Anselmus
Mittw.	11 Leo Babst		9 12	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	22 Stigsmund
Donst.	12 Hoher-Donnst		10 59	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	23 Georgius
Freit.	13 Charr-Freit.		A. B.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	24 Albertus
Samst.	14 Liburtilus		0 6	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	25 Marcus Evon

15. Auferstehung Christi, Marc. 16. ☉ Aufgang 4, 59. m. Untergang 7, 1. m. Ev. Joh. 16.

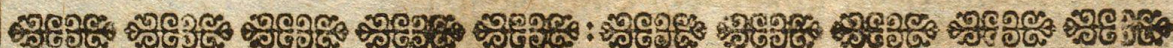
Sonn.	15 O Oster-Tag		0 50	△ ☿ Weiter fruchtbare	26 Rog. + Wo.
Mont.	16 Montag Dan.		1 45	☿ 11, 13. Vormit. Zeit	27 Trutbertus
Dienst.	17 Dienstag		2 24	dieses wird Laub und	28 Italio
Mittw.	18 Christoffel		2 54	* ☿ * ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	29 Petrus Mart.
Donst.	19 Werner		3 10	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	30 Auffarth
☿ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abscheid um 10, 21. min.				☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	
Freit.	20 Hermann		3 40	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	1 Phil. Jacob
Samst.	21 Ansb. Inas		3 59	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	2 Athanasius

16. Von der verschloffenen Thür, Joh. 20. ☉ Aufgang 4, 48. m. Untergang 7, 12. m. Ev. Joh. 15.

Sonn.	22 O Quasimod		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	3 O. Crand. Erf.
Mont.	23 Georg		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4 Monica
Dienst.	24 Albertus		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5 Gottbard
Mittw.	25 Marcus Ev.		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	6 Joh v. d. Bforte
Donst.	26 Anacletus		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7 Got. f. sed
Freit.	27 Italio		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 Michael Ersch.
Samst.	28 Anastafius		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	9 Gregor. Marg.

17. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☉ Aufgang 4, 39. m. Untergang 7, 21. m. Ev. Joh. 14.

Sonn.	29 O. Miseri L.		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10 O. Vang. tag
Mont.	30 Waldburgis		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11 Montag



April hat 30. T. Das Leben starb an Creuzesstach, Noch eins mich noch mehr Wunder nahm / Der Tod starb auch / des Lebens Tod / den Tod in Sieg verschlungen hat.

Das erste Viertel den 1. ist unbeständig der Vollmond den 8. wird fruchtbar.

Das letzte Viertel den 26. ist recht fruchtbar.

Der Neumond den 22. hat Wasser genug.

Und das erste Viertel den 30. weil warm werden.

Im Underen Ambt / zwölf.

Bühlshwyl, Mognang, Helfenschwyl, Gander-
schwyl, Lüttsprug, Niederglatt, Henau, Zonschwyl /
Mogelsberg, Oberglatt, Madgenau, Kirchberg.

Die Neuen Kirchhörenen sind:

Lägerschen, so zu Oberglatt) gehört.

Brunadereu, so zu Helfenschwyl) gehört.

4. Die niedern Gerichte in vielen Höfen des Rheintals

II. Die Stadt St Gallen. Wird regieret durch
Bürgermeister und Räte. Der kleine Rath be-
steht aus 24. Personen, und der grosse Rath aus 66.
Die Stadt hat kein Land, aber eine fürkesslich ein-
trägliche Handlung und Leinengewerb, so sich durch
ganz Europam ausbreitet.

III. De Graubündtner, vor diesem Rhæti ge-
nannt. Sie formiren eine sondere Republick / die
an'ebnlich ist. Sie bestehen aus dreien Ligen oder
Bünden

1. Der Obere Bund. Hat 28. Gemeinden /
worinnen das Kloster Dissentis, die Flecken Flanz /
Ober, Sachs, Ilmins, Regüns / Dumäschg /
Truns 2c. Jede Gemeinde ist frey, und hat ihren
Amman. Das gemeine Haupt dieses Bunds ist ein
Landrichter / der jährlich von allen Gemeinden er-
wählt wird. Die Zusammenkunft der Gemeinden
wie auch das Gericht, wird gewöhnlich zu Truns
gehalten.

2. Der Gottshaus. Bund. Hat 21. Gemeinden,
worunter Ebur die Hauptstadt in ganz Bündten und
Els des Bischoffs / der ein Fürst des Reichs ist.
Sie wird regieret durch Bürgermeister und Räte.
Der kleine Rath bestehet aus 15. Personen, und der
grosse aus 55. Eine jede Gemeinde ist frey, und hat
ihren Amman; der Bürgermeister zu Ebur ist das
Haupt dieses Bunds.

3. Der

Baden im Ergäu / auf Georg.

Bern / dienst. nach Quasimodo.

Bremgarten / Ostermittwoch.

Bernegg / diensttag nach Georgi.

Calisau / auf Georgi.

Elck / Mittwoch vor Georgi.

Ermentingen / den 15.

Frankfurt / auf Quasimod.

Gärkenau / auf Georgi a. E. ein

Viehmarkt.

Salz den 2. Dienstag ein Viehm.

Glarus / auf Georgi a. Cal.

Heiden und Herisau / auf Georg

alt. Cal.

Hundweil / 14. Tag vor der Landt.

Gemeind am Dienstag.

Yvon / auf Quasimod.

Sangen / den letzten Mittwoch.

Saassenburg / am Osterdienstag.

Seipzig / auf Jubilate.

Siechtensteg / Montag nach Qua-

simodo.

Sosanna / 1. Montag nach Qua-

simod.

Sucera / 14. Tag vor Aufahrt.

Mähhausen / am Osterdienstag.

Nürnberg / auf Ostern.

Neustadt / am Steler. See / den

23ten.

Peterlingen / Donst. nach Quasi-

simodog.

Rapperschweil / Ostermittwoch.

Rheinegg im Rheintal / den 1.

Mittwoch nach Georgi.

Rothwyl auf Georgi.

Rheinfelden / den letzten Donst.

Solothurn / am Osterdienst.

Sieefhorn / Donstag vor May.

Schiers / auf Georgi / Viehmarkt

alt Cal.

Senfen / Montag vor der Landt.

Gemeind.

Tübingen / auf Georgi.

Witz / den 27.

Wettischweil / den 1. Donstag.

Zoffingen / am Osterdienstag.

V. Monat	Alter May MAJUS.	Aufgang	Abgang und vermuthliche Witterung	Neuer May MAJUS.
Dienst	1 Philip Jacob	2 16	☿ ☿ ☿ Der liebliche	12 Dienstag
Mittw	2 Athanasius	2 37	☿ ☿ ☿ Mey laßt	13 Frentfassen
Donst.	3 Erhardus	3 54	☿ ☿ ☿ Ich schön an	14 Bonifatius
Freyt.	4 Monica	3 9	♀ Reg. ☿ im ☿	15 Sophia
Samst.	5 Gotthard	3 20	☿ ☿ ☿ Sonne ist bey	16 Job. Nepom
18. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ☉ Aufgang 4/ 10. m. Untergang 7. Uhr. Ev. Matt. 28.				
Sonnt.	6 Jubilate	☿	* ☿ ☉ dem 7. ☿ stirn	17 Di. Teatatis
Mont.	7 Hs Conrad	☿	☉ ☿ ☿ m. ☿. sichtbare	18 Ebrischona
Dienst.	8 Michael Ersch.	☿	☿ ☿ ☿ Mond-☿. ☿. ☿. ☿. ☿.	19 Scipio
Mittw.	9 Beat	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	20 Christannus
Donst.	10 Gordian	☿	☉ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	21 Fronleichn.
Freyt.	11 Erius, Lo.	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	22 Helena
Samst.	12 Pancratius	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	23 Desiderius
19. Verheißung des Trösters, Joh. 16. ☉ Aufgang 4/ 22. m. Untergang 7/ 38. m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt.	13 Cantate	☿	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	24 Di. Joel
Mont.	14 Gaudenz	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	25 Urbanus
Dienst.	15 Sophia	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	26 Eleutherius
Mittw.	16 Melchior	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	27 Job. Paul
Donst.	17 Iba	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	28 Wilhelm
Freyt.	18 Scipio	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	29 Maximilian
Samst.	19 Ebrischona	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	30 Felix Babst
20. So ihr den Vatter bittet, Joh. 16. ☉ Aufgang 4/ 16. m. Untergang 7/ 44. m. Ev. Luc. 15.				
Sonnt.	20 Rogate	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	31 Di. Petronel
Mont.	21 Constantia	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	1 Nicodemus
Dienst.	22 Helena	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	2 Marcellus
Mittw.	23 Dieterich	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	3 Erasmus
Donst.	24 Auffarch	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4 Quirinus
Freyt.	25 Urbanus	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5 Bonifatius
Samst.	26 Anna Magd.	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	6 Norbertus
21. H. Geistes Zeugnis, Joh. 15. ☉ Aufgang 4/ 11. m. Untergang 7/ 49. Ev. Luc. 5.				
Sonnt.	27 Exaudi	☿	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7 Di. Robertus
Mont.	28 Wilhelm	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 Medardus
Dienst.	29 Maximilian	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	9 Clemens
Mittw.	30 Ludovica	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10 Onophrius
Donst.	31 Petronella	☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11 Barabas

Man hat 31. Tag. Die Natur zeigt an Gewächsen wiederum ein neues Leben /
Jesus will auch gleichfalls dir nach dem Tod das Leben geben.

Der Vollmond den 7. kommt mit Donner und Hagel.

Das letzte Viertel den 16. ist meist auf Regen geneigt.

Der Neumond den 23. wird sich mit warmen Sonnenschein aufheitern, damit am 26. die Venus in der Sonnen lag gesehen werden.

D. s erste Viertel den 29. ist unbeständig.

3. Der X. Gerchten Bund. Worinnen Davas (allwo der Bund seine Zusammenkünfte haltet) und Meyensfeld das Städtlein. Der Ammann ab Davas ist des Bundes Haupt.

Die gemeinen Bundstage aller dreien Bünden halten sich an dreien Orten um wechslungsweise / nemlich der 1. zu Chur, der 2. zu Ilanz / der 3. zu Chur / der 4. zu Ilanz, der 5. zu Davas, der 6. wieder zu Chur / und so fortan. Hierben hat der Obere Bund 28 Stimmen, der Gottshaus Bund 13 und der X. Gerchten Bund 14. Da wird gehandelt von allgemeinen Angelegenheiten des Landes / als von Krieg, Bündnissen, Frieden, allgemeinen Lands-Ordnungen, da werden der fremden Fürsten Gesandte angehört etc. Die Bestäge oder Conventus particularis werden gemeinlich zu Chur gehalten.

Die Graubündner haben auch ihre Beherschung und Unterthanen, als

1. Meyensfeld / allwo sie einen Vogt ins Schloß setzen, der die hohen Gerichte und Zoll alldorten verwaltet.

2. Stadt und Grafschaft Eläven oder Chiavenna Der Vogt zu Eläven wird Commissarius genennet

NB. Vor diesem lag allhier in dieser Grafschaft der berühmte Handelsflecken Plurs, so durch einen Podesta registert worden. Hier waren die Edlen Vertemanni in sonderlichem Flor und grosse Kaufleute wie Herz Guler pag. 195. & seq bezeuget. Aber An 1618. den 7. Septemb Abends, riß der darben gestandene Berg Conto sich mit einem erschütterlichen Gesp:affel los, und bedeckte den ganzen Flecken samt allen Einwohnern, durch einen kläglichen Fall. Es kam niemand darvon, als Franz Forno und Hans Peter Wettemann.

Alberschwendi den 1. Montag.

Altstätten / den 1. mittw. alt. Cal.

An der Eck / den 2ten.

Appenzell / auf H. Dreysaltigkeit.

Aran / diensttag vor Aufahrt.

Biberach / am Pfingstmittw.

Bischoffzell / montag vor der Aufahrt.

Bremgarten / Pfingstmittwoch.

Brepsach / am Pfingstdienstag.

Chur / den 1ten May alt. Cal.

Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.

Ems / mittwoch vor Pfingsten.

Freyburg in Aechtland / den 3.

Gottlieben / den 1. montag.

Ilanz / den ersten Dienst. alten Calenders.

Kempten / den 10

Saußenburg / Pfingstdienstag.

Sengburg / den 1. mittwoch.

Sindau / den 1. Samstag.

Lucern / 14 Tag vor der Auf.

Meyensfeld / montag nach Georgi / alt. Cal.

Mellingen / am Pfingstmittw.

Mühlhausen / am Pfingstdienst.

Rapperschweil / Pfingstmittwoch.

Rosbach / dienst. vor Pfingsten.

Schaffhausen / am Pfingstdienst.

Solothurn / diensttag nach t Erfindung. den 2. am Pfingstdienst.

St. Gallen / samstag vor Aufahrt.

Stauffen / auf Philippi Jacobi.

Wangen / mittwoch nach t Erfindung.

Willisau / den 1. Tag nach t Erfindung.

Weil / den 1. Dienstag.

Weisfelden / den 3.

Winterthur / Donnerstag vor Aufahrt.

Zofingen am Pfingstdienst.

Zürich / den 1ten.

Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.

Brachmonat hat Tag. Wenn der Blige Feur dich will im Sommer schrecken!
 Laß den edlen Pfingst-Geist dich mit den Flügeln decken.

Der Vollmond den 6. wird sich der Donner gewal-
 tig hören lassen.

Das letzte Viertel den 14. behalt obige Witterung

Der Neumond den 21. hat Wasser genug.

Und das erste Viertel den 28. ist zu warmen Wet-
 ter geneigt.

1. Das Veltlin, worinnen die Herrschaft Bormio
 oder Worms /-und der Hauptst. den Sonders / des-
 sen Vogt Landshauptmann im ganzen Veltlin ist.

IV. Die Walliser. Der Fluß Morza, so unter
 Sitten in Rhodan sich ergießet / theilet dieses Thal
 in zwey Theile ab, nemlich in

1. Ober Wallis. Hat VII. Zehenden, als
 Gomsch / Brig, Visp / Naron / Leig, Zibers und
 Sitten. Jeder ist frey / und hat seine Gerichte und
 Haupt.

2. Unter Wallis. Hat VI. Paner / diese sind
 von denen Ober Wallisern durch einen langen Krieg
 besieget, und zu Unterthanen gtmacht worden; wer-
 den also von Ober Wallis bevogtet.

Das Oberhaupt in Wallis ist der Bischoff zu Sit-
 ten, als Graf des Landes, und zwar seit Caroli M.
 Zeiten, der dem damaligen Bischoff Theodulo diesen
 Gewalt gegeben hat. Solchen hat hernach Kayser
 Carl IV. und folgendes Carolus V. erneuert, ver-
 mehret und bestätigt. Er setzet auch einen Lands-
 hauptmann.

Alle Jahr kommen die VII. Zehenden zweymal/
 als im Mayen und Christmonat / auf einen Landrath/
 im Schloß Majoria zu Sitten zusammen. Darwer-
 den die allgemeinen Sachen des Landes verhandelt /
 und die Appellationen angehört.

V. Die Stadt Mühlhausen im Sundgau. Wird
 regiert durch Bürgermeister und Räte. Der kleine
 Rath bestehet aus 12. Gliedern / und der grosse aus
 24. In schwären Fällen und Angelegenheiten aber
 werden noch fünf Männer aus den 6. Zünften beru-
 fen, daß also der größte Rath aus 54. Gliedern beste-
 het. Anno 1506. hat die Stadt / mit Bewilligung
 der Eodgnossen, ein sonderbar Burgerrecht mit der
 Stadt

Aubonne / den letzten Dienstag.

Badenweiler / Montag nach Drey-
 saltigkeit.

Brendorf / auf Peter und Paul.

Biel / auf Medardi.

Bruntrut / den letzten Mittwoch.

Davos / den 24. alt Cal.

Feldkirch / auf Johanni.

Kempten / Peter Pauli.

Stechtenles / Mont. nach Drey-
 saltigkeit.

Morsee / auf Vitus.

Mümpelgardt / Samstag nach
 Dreyfaltigkeit.

Neuenburg / den 22.

Neuchât / den letzten Donnerstag.

Neviz / den 24.

Olten / Montag vor Johanni.

Ravenspurg / auf Vitus.

Rothwell / auf Johanni.

Sales / auf Johanni.

Strassburg / auf Johanni

Schaffhausen / am Pfingst Dien-
 stag.

Sursee / auf Johanni und Pauli.

Ulm / auf Vitus.

Weil / Dienstag nach Dreyfal-
 tigkeit.

Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.

Zürich / Montag nach Drey-
 saltigkeit.



26. Vom verlohrenen Schaaß, Luc. 15. ☉ Aufgang, 4. Uhr, Untergang 7. Uhr, Ev Luc. 19.

27. Vom Balcken im Aug. Luc. 6. ☉ Aufgang 4. 21. m. Untergang 7. 39 m. Ev. Luc. 18.

28. Jesus lehrt im Schiff, Luc. 5. ☉ Aufgang, 4' 29. m. Untergang 7' 31. m. Ev. Marc. 21.

29. Pharifcher Gerechtigfeit, Matt. 5, ☉ Aufgang, 4, 37. m. Untergang 7, 27. m. Ev Luc. 10.

30. Jesus speist 400. Mann, Marc 8. ☉ Aufgang 4, 46. m. Unterg. 7, 14. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt.	29	Beatrix	II	1	geht Morgens um 9	Di. Romanus
Wort.	30	Jacobi	II	30	2. Uhr unter	Laurentius
Dienst.	31	Eldonia	II	31	Donner	Eufanna

Neum. hat 31. Tag. Ein Löwe ist gar wol vergnügt / Wann er sein Feind zu Boden schlägt.
Als bald derselb nur unten liegt / Als bald ein Loch gewinnt der Krieger.

Der Vollmond den 6. ist meist fruchtbar / mit
Donner / Regen und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 14. hat an Wasser keinen
Mangel.

Der Neumond den 20. wird mitthin wieder mit
Sonnenschein sich einstellen.

Das erste Viertel den 27. kommt mit warmem
Wetter und Sonnenschein begleitet.

Stadt Basel angenommen / nachdem sie schon seit
Anno 1467. mit den Eydnossen verbunden war.
Aber An. 1587. bey alldorten entstandener innerli-
chen Zwietracht, hatte sie das Unglück / daß die Ca-
tholischen Orte die Stadt aus dem Bund ausschlo-
sen; und obschon man nach der Hand die Wieder-
aufnahme vielfältig gesucht, auch die Evangeli-
schen Orte für sie gebähen, hat sie doch bis dahin nicht
mehr darzu gelangen mögen.

VI. Die Stadt Biel. Der Bischoff von Basel
ist Herr allda, und setzt den Meyer, jedoch aus den
Räthen der Stadt / denen der neue Meyer auch
schwöret zu der Stadt Freyheiten, und hernach der
Racht ihm. Dem Bischoff gebühret von allen
Bussen, die über 3. Pfund sind, der halbe Theil.
Wann der Bischoff Krieg hat / so müssen die Bieler
auf ihren Kosten mit ihm zieleben, doch nur einen ei-
nen einigen Tag; dann die übrigen Tage muß er sie
besolden. Der Bischoff mag die Stadt nicht ver-
pfänden / noch Steuer oder Schatzung zumuthen;
denn Zoll, Umgelt und Steuer gehört der Stadt.
In Religionsachen hat der Bischoff auch nichts zu
ordnen, sondern Zürich und Bern sind hierinnen
Protectoren. Sonsten hat die Stadt ihren Bür-
germeister und Rätthe, und bestehet der kleine Rath
aus 24. Gliedern, und der groffe aus 30. Der
Meyer siset auch im Rath; wann aber ein Ge-
schäft vorfällt / die Stadt und ihre Freyheiten son-
derbar berührend / so muß der Meyer und die ein
bischoffliches Amt tragende Personen abtreten.

Das St. Jammersihal oder die Herrschaft Erguel
gehöret auch gen Biel, und die Herrschaftleute zie-
ben

Altkirch / auf Jacobi.

Augsburg / auf Ulrich.

Arau / den 1. Mittwoch.

Beaucatre / den 12.

Bern / Mittwoch nach Jacobi.

Bonselden / auf Jacobi.

Biel / auf Ulrich.

Bisanz / auf Jacobi.

Cleven / den 15.

Haslach / Montag nach Peter
Paul.

Heidelberg / auf Margaretha.

Stanz / auf Margaretha / alten
Calenders.

Sandau / Sengenau auf Marga-
retha.

Maynz / auf Jacobi.

Memmingen / Meyenburg / auf
Ulrich.

Milden / den 1. mitwoch.

Münster / im Basler Bistum
den 17.

Orbone / auf Maria Magdal.

Rhetaegg / mittwoch nach Jacobi
Kirchweh.

Seckingen / auf Jacobi.

Sempach / auf Corat.

Überlingen / auf Ulrich.

Untersee / am 1. mitwoch.

Wils / Dienstag nach Maria
magdalena.

Wallenburg / Dienstag nach Ma-
ria Magdalena.

Wildhaus / auf Ulrich.

Welsch / Neuenburg / den ersten
mitwoch.

Waldshut / auf Jacobi.

Wültsau / auf Ulrich.

Worms / auf Theobaldi.

Würgburg / den 8.

VIII. **Alt Augustinon, D. Augustin** **Neuer Augustinon**
 Monat AUGUSTUS. Untergang vermittelte Witterung AUGUSTUS.

Mittw.	1 Petrus	0 10	X O O Die anhaltende	12 Clara
Donst.	2 Moses	0 58	X * 4 warme	13 Hippolytus
Freyt.	3 Josias	Der C	* h Witterung	14 Eusebius
Samst.	4 Dominicus	steht	O, a m. Nach. lagt	15 Maria Him

31. Vom falschen Propheten, Matt. 7. O Aufgang, 4. 57. m. Untergang 7. 3 m. Ev. Matt. 6.

Sonnt.	5 St. Oswald	auf.	O O Δ ♀ sich mit	16 Di. Joder R.
Mont.	6 Sixtus	8 20	Δ ♂ Conzensein	17 Elbertus
Dienst.	7 Donat. Affra	8 40	h ♀ 4 kommt neben	18 Agellus
Mittw.	8 Reinhard	9 0	dem C h neben C noch	19 Sebaldus
Donst.	9 Romanus	9 10	Δ O nicht abbrehen	20 Bernhard
Freyt.	10 Laurentius	9 40	* ♀ und das schöne	21 Privat
Samst.	11 Blaise	10 0	C O * ♂ Amt, Wetter	22 Symphorian

32. Ungerechte Haushalter, Luc. 16. O Aufgang, 5. 9. m. Untergang 6. 51. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt.	12 Clara	0 30	C, 31 v. O in H. 11, 36 v.	23 Di. Zachaus
Mont.	13 Ignatius	11 11	* ♀ die Hundstage so	24 Bartholom.
Dienst.	14 Samuel	11. B.	♂ in H. * O machen	25 Ludwig
Mittw.	15 Maria Himel	0 8	♀ Dir. □ 4 ein End	26 Silbern
Donst.	16 Joder, Rachel	1 8	♀ neben C und ♂ man	27 Gebhard
Freyt.	17 Elbertus	2 21	Δ 4 ♂ in Mittag ♀ ne	28 Belag. August.
Samst.	18 Deodatus	Der C	ber C in acht nehmen	29 Joh. Enehaup

33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. O Aufg. 5. 20. m. Untergang 6. 40. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	19 St. Sebald	gebet	11. 57. m. Nach. well	30 Di. Rosa
Mont.	20 Privat	unter	♂ ♂ h ♂ 4 diler	31 Sabina
Anbruch des Tags um 3. Uhr Abscheid um 9. Uhr. Neu Herbstmonat				
Dienst.	21 Emilia	8 0	♂ ♂ □ ♀ Zeit Wasser	1 Verena
Mittw.	22 Bernhard	8 20	♂ ♂ □ ♂ genug	2 Leantius
Donst.	23 Zachaus	8 35	♂ ♂ * O sein wird	3 Seraphia
Freyt.	24 Bartholom.	8 50	C O Δ 4 daher man	4 Rosalia
Samst.	25 Ludwig	9 10	□ ♀ Δ h Δ ♂ den	5 Vittoria

34. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. O Aufgang 5. Uhr. Untergang 6. Uhr. Ev. Matt. 22.

Sonnt.	26 St. Severus	9 53	2, 16. m. Vor. ♀ in H.	6 Di. Dragnus
Mont.	27 Gebhard	10 54	Δ 4 ♀ in H. O scheit	7 Regina
Dienst.	28 Augustinus	11 49	Δ h ♂ Die 3. Steeb	8 Maria Geh.
Mittw.	29 Joh. Enehaup	11. B.	□ h * 4 X geht gerne	9 Cost. Kithi
Donst.	30 Hans Heinrich	1 0	* h ♂ ♂ ♀ in sict	10 Nicol. Tol.
Freyt.	31 Rebecca	2 10	Mitternacht auf.	11 Selix Regula



Augustmonat hat 31. Tag. Wer heut im Unglück weint / kan bald im Glück lachen /
 Gott / der uns hat betrübt / will uns auch freudig machen.

Der Vollmond den 4. hat noch recht warmen
 Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 12. ist unbeständig.

Der Neumond den 19. hat von Anfang Wasser
 genug.

Um das erste Viertel den 26. wird die Sonne wie-
 der hervor brechen.

ben in Kriegszeiten unter der Stadt Banner, und
 werden auch die Appellationen für den Rath zu Biel
 gezogen.

VII. Stadt und Grafschaft Neuenburg oder Val-
 langin. Sie steht unter ihrem eigenen Fürsten /
 hat aber viele Freyheiten. Die Stadt wird durch
 Bürgermeister und Räte regiert. Der fürstliche
 Gouverneur aber residiret im Schloß / und hat sel-
 ne Staats-Räthe.

VIII. Die Stadt Genf. Dieses ist eine freye
 Republic, wird durch Syndicos und Räte regiert;
 der kleine Rath hat 25. und der große 200. Herren.
 Sonsten ist noch der Rath von 60. Ist eine passable
 Festung, und wird alle Tage mehrers fortificiert.
 Sie hat wenig Land, aber eine gute Handelschaft und
 dapperer aufschläg'ge Bürger. Der Herzog von Sa-
 voyen machet eine alte Präension auf die Stadt,
 als das Haupt der Grafschaft Genevois, welche der
 Savoyische Graf Amadæus VIII. An. 1401 von dem
 letzten Graf Humbert VIII. um 45000. erkaufet hat-
 te; allein es ist solche schon vielfaltig zernichtet und
 verfallen.

Die Unterthanen der Eydgnoßen sind entweder
 sonderbare und eigene, oder gemeine.

Die sonderbaren sind diejenigen / die einem jegli-
 chen Orte allein zugehören. Also hat

Zürich an außern Vogteyen da nemlich der Land-
 vogt auf 6. Jahr lang wohnet, oder residiret, IX. an
 der Zahl nemlich

König, Gruningen, Andelfingen, Greiffensee,
 Eggen, Regenspurg, Knonau, Wädlschwell und
 Lauffen.

An innern Vogteyen, da nemlich die Vogte in der
 Stadt

Altkirchen / auf Vorengentag
 Altschützen / montag nach Mari-
 Himmelfahrt / so dieser auf den
 Sonntag fällt / 8. Tag hernach.

Kraut / den 1. mitwoch.

Bremgarten / auf Bartholomä.

Brannschweig / montag nach Lau-
 renz / berühmte Mess.

Bischöffzell / montag nach Velagi.

Ensbelen / montag vor Berona.

Endingen / Engen / Eustheim /
 auf Bartholomä.

Etterswil / donst. nach Rochus.

Fischbach / auf Laurenzentag.

Gruff / den 1ten.

Glarus / Dienstag vor Maria
 Himmelfahrt a. C. ist ein gros-
 ser Schaaf-Markt.

Grabs / montag nach Maria
 Himmelfahrt alt. Cal.

Heidelberg / mont. nach Barthol.

Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi

Hauptweil / nach Bartholomä.

Eyon / den 4ten.

Landshut / auf Bartholomä.

Mess / samstag nach Bartholom.

Murten / mitw. vor Bartholom.

Neustadt in der Pfalz / den 5.

Olten / mont. nach Maria Himm.

Rapperschwell / mitwoch vor Bar-
 tholomä.

Reichensee / auf Laurenz.

Rheinfelden / donst. nach Barth.

Solothurn halt den 1. Dienstag
 ein Pferd- und Vieh-Markt.

Schaffhausen / auf Bartholomä.

Surssee / auf Joh. Enthauptung.

Schwarzenberg / an Vorenzen-
 Abend.

Urnäsch / den 1. montag. a. C.

Waltwil / den 2. mitwoch.

Willisau / auf Vorenzen-Tag.

Zerbst / auf Bartholm.

Zoffingen / mitwoch nach Barth.

Zürzach / den letzten montag.

Zweimuen / den 4. mitwoch.

New Year's Morn
 SEPTEMBER.

Cyprus

Aufg. 5. 47. m. Untergang 6, 17. m. Ev. Matt. 9.

13 **D**ie Eulogius
14 **E**chthung **†**
15 Ludmilla
16 **B**ronfasten **†**
17 Hildebrand
18 Eber
19 Januarius

Aufgang 5, 51. m. Unterg. 6, 5. m. Ev. Matt 22

10 **Dionysius**
 21 **Martinius**
 22 **Mauritius**
 23 **Eberla**
 24 **Rupertus**
 25 **Eleophea**
 26 **Euprianus**

Aufgang 6, 7. m. Untergang 5, 53. Ev. Joh. 4.

27 **Deo** Cos. Dam
28 **Wenceslaus**
29 **Michael** †
30 **Hieronymus**
Neu Weinmonat
1 **Remigius**
2 **Leodigarius**
3 **Candidus**

ag 6/ 18. m. Untergang 5/42. m. Ev. Matth 18.

4 **21 Hof R S.**
 5 **Blacitus**
 6 **Bruno**
 7 **Juditb**
 8 **Brightia**
 9 **Dionysius**
 10 **Gedeon**

gang 6, 59. m. Untergang 5/1. m. Ev. Joh. 22.

II 212 Bruchard

Herbstm. hat 30. Tag. Weil Wones bey den Welschen seinen Vortheil nicht kan finden Sucht er nun mit Geislichen sich genauer zu verbinden.

Der Vollmond den 3. börste mit Nebel und Sonnenschein abwechseln.

Das letzte Viertel den 10. werden sich harte Reiffen zeigen.

Der Neumond den 17. ist zu Schnee in Bergen und auch zu Reiffen geneigt.

Das erste Viertel den 25. werden die warmen Süd-Ost-Winde heftig blasen.

Stadt wohnen und zu gewissen Zeiten in die Herrschaften reiten, Gericht zu halten, sind es XXI. unter welchen etliche zimlich groß sind. Die Städte Winterthur und Stein am Rhein gehören gleichfalls unter Zürich/ haben aber ihre Freybetten.

Bern hat zweyerley Land.

1. Das Teutsche, darinnen fürnemlich die vier Landgerichte, welche von denen 4. Bennern der Stadt beherrscht werden. Die Grafschaften Lenzburg/ Arberg/ Burgdorf, Ebun/ Mtdau/ Büren. Die Vogteyen und Herrschaften Aewangen, Wangen, Bipp, Schenckenberg, Biberstein/ Arbura, Landsbut, Frauenbrunn/ Trachselwald, Sumidwald, Oberhofen/ Unterföwen, Erlach, Pampen, Sanen, Hagli, Aile, also zu Roche eine erträgliche Salzpfanne ist, Sibuenthal, 12. Item die vier freyen Städte im Ergöw/ Zofingen, Frau, Lenzburg und Bruch.

2. Das Welsche Land oder Pais de Vaud, worinnen fürnemlich die Städte Losanen/ Morges, hat eine Alverlag und Hafen im See, Yverdon, hat auch eine Alverlag von Kaufmannsgut/ Wilfspurg, Peterlingen/ Wilden, Rolle, Nyon/ Nlois, die Herrschaften und Vogteyen Aubonne, Crappet, Cossouay, Casarra/ Lüren, Lisle, Lücens, Oron, Chillon, Cuil, la Tour, Romalmotier/ Beaumont, 12.

Lucern beherrscht und bevogtet Sempach, Sursee, Willisau und Rothenburg gro Grafschaften, das Land Entlibuch, Münster im Ergöw, Ruzwyl, Wycken, Merischwarden; die Herrschaften Habsburg, Rüseg, Büren und Zriengen, 12.

Uri beherrscht das Liviner-Thal/ und sind Oberherren zu Urseien.

Schwyz

Appenzell / mont. nach Matthäi, Augspurg/ auf Michaeli.

Almanfchwenzl / den 19.

Auders in Schams / den 20. a. E. ein Viehmarkt.

Bögan/ an Michaeli Abend.

Bogen / auf Berena Egid.

Bregenzwald/ 1. Et / den 17.

Ehur / den 20. Viehmarkt a. E.

Sofank / den 9.

Davos / den 29. alt. Calend.

Elgg / Mittwoch auf Michael

Erlenberg / den 1. mittwoch.

Feldkirch/ auf Michaeli.

Frankfurt / auf Maria Geburt.

Gais / mont. nach Matthäi a. E.

Glaris / den 1. Tag vor t Erhöb.

a. Cal. ein großer Blem. den

2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.

Grisch / den 29. Viehmarkt a. Cal

Heiden / den 1. mittw. nach Mich.

Herisau/ auf Michaeli alt. Cal.

Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.

Jenagh / 1. den 18. der 2. 1. E. vor

Leipzig / auf Michaeli. (Abreas

Mayenseld / mont. nach Michael.

Rheinwald / den 17. alt. Cal.

Salez / auf Michaeli.

Savien / den 1. montag nach t

Erhöhung a. Cal.

St. Maria im Münsterthal den 22

Schulz / den 23. a. E. (in Vieh.

Stauffen / auf Berena a. E. oder

den 12. den 2. am Abend vor Mi.

Steinsberg / den 22. a. E. ein Vieh

St. Johann / 1. Tag nach Mich.

Solothurn / den 21.

Sonthofen / auf t Erhöhung

Schwarzenberg / am Dienstag

nach Matthäi.

Thannberg montag vor Michael.

Thufis / den 19. a. E. ein Vieh.

Tiran / auf alt. Michaeli.

Torenbieren / 1. am montag nach

Matthäi / 12. andern 1. alle

14. Tage hernach.

Valendas / den 16. alt. Cal.

Wildhaus / auf t Erhöhung.

Zurzach / den 1. Montag.

Zürich / auf Felix Regula.

X. Monat	Alter Winmon.	Aufgang	Aspeeten und Vermuthliche Witterung	Neuer Winmon.
OCTOBER.		Untergang		OCTOBER.
Mont.	1 Remigius	Der	4 und 5 nebel dem Volk	12 Maximilian
Dienst.	2 Modogarius	steht	11, 23. m. n. mond noch	13 Eduard
Mittw.	3 Constant	auf.	5 in 15 schone 5 in 15	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus	6 30	8 Die neblichte und	15 Theresia
Freyt.	5 Anna Barbara	6 50	* 5 * 4 trube Tage	16 Gallus
Samst.	6 Angela	7 15	□ 5 dörffte dieser	17 Florian
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. ☉ Aufg. 6. 42. m. Unterg. 6. Uhr. 18. m. Ev. Matt. 9.				
Sonnt.	7 17 Jacob	8 24	□ 5 Zeit seinen Anfang	18 23 Lucas Ev
Mont.	8 Pelagius	9 12	☾ * 5 * 5 nehmen	19 Ferdinand
Dienst.	9 Dionysius	10 17	☾ 9, 46 m. Nachm. mit	20 Wendelin
Mittw.	10 Gedeon	11 31	☾ neben dem 4 Reissen	21 Ursula
Donst.	11 Burckhard	12. 3.	☾ * 5 * ☉ ve misst	22 Salome
Freyt.	12 Veritas	0 48	☉ in 6, 10. m. 8 jedoch	23 Severinus
Samst.	13 Collmann	0 2	☾ neben dem 4 24 5	24 Proclus
41. Führenehme Gebott, Matt. 22. ☉ Aufgang, 6. 54. m. Untergang 5. 6. m. Ev. Matt. 8.				
Sonnt.	14 18 Calixtus	3 14	☾ * 5 * ☉ h unbeständig	25 24 Crispin
Mont.	15 Theresia	Der	☾ * 5 * mit Regen auch	26 Amandus
Dienst.	16 Gallus	gebet	☉ 10, 50. m. Nach. unsicht	27 Sabina
Mittw.	17 Rumen	unter	bare Sonnenfinsternis 3	28 Sim Jud. *
Donst.	18 Lucas Evang.	6 0	☾ 8 4 5 Δ h gleich	29 Marcelsus
Freyt.	19 Ferdinand	6 20	☾ * 5 * ☉ Schnee in	30 Theon. Hart
Samst.	20 Wendelin	6 40	☾ * 5 * ☉ 4 Bergen	31 Wolfgang
Anbruch des Tags um 5. Uhr Abscheid um 6. Uhr. Neuer Wintermon.				
42. Vom Gutschlägigen, Matt. 9. ☉ Aufgang, 7. 5. m. Untergang 4. 55. m. Ev. Matt. 11.				
Sonnt.	21 19 Ursula	7 0	☾ in 15 * ☉ die Ost	22 25 Will. Heil.
Mont.	22 Columbus	7 41	☾ * 5 * ☉ h Winde	23 Aller. Colen
Dienst.	23 Severus	8 37	☾ * 4 * ☉ dörffte	24 Theophilus
Mittw.	24 Salome	9 42	☾ 11, 11 m. Nach. zimliche	25 Carolus Bor.
Donst.	25 Erspinus	10 54	Reissen mit sich	26 Malachias
Freyt.	26 Amandus	11. 3.	* 5 ☉ ☉ bringen	27 Leonhardus
Samst.	27 Sabina	0 0	☾ neben dem 4 wie	28 Florentinus
43. Vom hochzeitlichen Kleid, Matt. 21. ☉ Aufg. 7. 16. m. Untergang 4. 44 m. Ev. Matt. 24.				
Sonnt.	28 20 Sim Jud	0 56	Die 3. Stree geht um	29 26 Gef. Got
Mont.	29 Marcelsus	2 47	☾ neben 4 8 Uhren	30 Theodor
Dienst.	30 Theonestus	4 0	auf auch Sonnenschein	31 Justus
Mittw.	31 Wolfgang	Der	Δ 5 und kalte Winde	11 Martinus *

Weinmon. hat 31. Tag. Gebrauch nicht zu viel den edlen Neben = Gafft /
Dann durch Unmäßigkeit wird mancher bingerafft.

Der Vollmond den 2. ist zu Nebel geneigt.
Das letzte Viertel den 9. hat auch Reissen.
Der Neumond den 16. kömmt mit Schnee u. Regen.
Und das erste Viertel den 24. hat noch schön warm
Wetter mit Nebel und Wind von Süd / Osten.

Schweiz und Unterwalden haben keine sondere
Posten.

Zug bevogtet die Orte Cham / Hünenberg, St.
Andres / Steinhausen, Walchweil u. St. Wolfgang.

Clarus bevogtet Werdenberg die Grafschaft, die
sie von der Stadt Lucern An. 1517. erlauffet haben.

Basel beherrschet und bevogtet die Grafschaften
Homburg und Jarnspurg, sonst die Landgrafschaft
St. Gallen, das Städtlein Riechthal, die Herrschaften
Wallenburg / Ramstein / Mönchenstein / Riechen, 2c.

Freiburg beherrschet und bevogtet die Graf- und
Herrschaften Romont. Boll / Tavernay / Montenay,
Rue / Walenduch.

Solothurn beherrschet und bevogtet die Graf- und
Herrschaften Thierstein, Gillingenberg / Dornach /
Bachburg, Falsenstein, Göslen / das Städtlein
Olten / 2c.

Schaffhausen beherrschet und bevogtet das Klett-
göw, das Städtlein Neuklich / 2c.

Die gemeinen Untertanen sind diejenigen, die
von vielen oder wenigen Orten gemeinschaftlich und
wechselsweise alle 2. Jahr bevogtet werden. Sie
liegen entweder jenseit dem Gebürge in Itallen / oder
hie d. seitt.

In Itallen am Fuß des Gottharts sind 4 welche
denen XII. ersten Orten zuhändig sind, und ihnen
An. 1511. vom Herzoge zu Mayland / zu Bergel-
tung der ihm geleisteten grossen Dienste, gegeben
worden, nemlich Lugano oder Lanwis. Locarno
oder Luggaris. Mendrisio oder Mendris. Val
Maggia oder Maynival.

Darin rüfen der XII. Orte Gesandte alljährlich
im Augusto, die Appellationen und Klagen wider
die Landobote anzuhören.

Dernach sind 3 welche denen III. Ländern / Urz,
Schwyz,

Undelspuch auf Gall Abend.

Appenzell / am 1. mitw. nach Gall.

Basel / auf Simon Judä.

Bern / diensttag nach Michael und
diensttag vor Simon Judä.

Bludenz / den 2. und dann alle 14.
Tag bis auf Weyhnacht.

Bonaduz / auf alt Michael.

Bregenz / auf Gall.

Erlebach / diensttag vor Gall.

Elisbilen / mont. nach Gall.

Frauenfeld / mont. nach Gall.

Claris / ein Tag vor Gall a. C.

Hundwil / mont vor alt Gallentag

Käblist / den 1. frey. Viehmarkt

Liudau / am samst. nach Simeon
Judä.

Riechtenfels / mont. vor Gall.

Lucern / auf Erödigare.

Meyersfeld / auf Gallen Tag / so
aber der Gallen Tag auf dem

Samstag fällt / am Montag.

Preitigen / beim Kloster / am alten

H. Creutztag / der alte am Dien-

stag vor alt Gallentag auch ein
Viehmarkt.

Ragaz / montag nach Gall / so

aber der Gallentag auf den

Sonntag fällt / 8 Tag hernach

Rapperschwil / mitw. nach Dionisi.

Sargans / am donst. vor Mart.

St. Gallen / samst. nach Gall.

Seewis bey der Schmitte / am

Galle a. C. ein Viehmarkt.

Schweiz auf Gallentag.

Solothurn / diensttag. nach Gall.

Sonthofen / den 15.

St. Johann / auf Gall.

Stein am Rhein / mitw. nach Gall

Teufen / montag nach Gall oder
am Tag.

Trogen / montag nach Michael.

Toblmühl / mont. nach Gall.

Unterseen / den 1. und letzten mitw.

Urätschen / diensttag vor Gall.

Überlingen mitw. nach Ursula.

Winterthur / donstag vor Gall.

Zug / auf Gallen - Tag.

XI: **W. Wintermonat** | **C Aufgang** | **Aspecken und** | **Neu Wintermonat.**
 Monat NOVEMBER. | Untergang. | Vermuthliche Witterung | NOVEMBER.

Donst. 1 **Alle Heiligen** **hebet** **So 4 m. Mittags eine sehr** 12 Martin Bapst
 Frey. 2 **Alle Seelen** **auf.** **große unsich. Wende** 13 Didacus
 Samst. 3 Theophille **6** **Sinfenst.** **□ 4** **Es** 14 Venerandus

44. Königs Sohn brand, Joh. 4. ☉ Aufgang 7, 27. m. Untergang 4, 43. m. Ev. Math. 24.

Samst. 4 **St. Sigmund** **6 52** **☉ ☐ ☐ ☐ ist diser** 15 **St. Leopold**
 Mont. 5 Malachlus **8 0** **Δ 4 ☉ Δ ☉ Δ 4 Zeit** 16 **St. Martinus**
 Dienst. 6 **Leonhard** **9 16** *** ♂ gemäß schön** 17 **St. Florinus**
 Mittw. 7 Florentin **10 34** **Δ ☐ Wetter m t** 18 **St. Eugenius**
 Donst. 8 4. St. Frönte **11 50** **☉ 5, 21. m. Vor. Nebel** 19 **St. Elisabeth**
 Frey. 9 Theodor **12 10** **4 Die ☉ ☐ ☐ und** 20 **St. Columban**
 Samst. 10 Justus **1 2** **7 neben dem ☉ Sonnen** 21 **St. Marius**

45. Königs Rechnung, Math. 18. ☉ Aufgang 7, 35. min. Untergang 4, 25. m. Ev. Math. 25.

Samst. 11 **St. Martinus** **2 11** **☉ 1, 1 m. v. ☐ in ☐** 22 **St. Cecillia**
 Mont. 12 **St. Martin Bapst** **3 19** **☉ 4 ☐ ☐ Reg. scheln mit** 23 **St. Clemens**
 Dienst. 13 **St. Weibach** **4 21** **☐ neben ☉ bin möchte** 24 **St. Chrysostomus**
 Mittw. 14 **St. Friderich** **Der ☉** **☉ ☐ Δ 4 * ♂ sich der** 25 **St. Catharina**
 Donst. 15 **St. Leopold** **gebet** **☉ 3, 53 m. Nach. unsichtbare** 26 **St. Conrad**
 Frey. 16 **St. Schmar** **unter** **☉ Sonnenfinsternis Δ ☐ ☉** 27 **St. Ariccola**
 Samst. 17 **St. Florian** **5 0** **☐ ☐ * ☐ kalte Nord** 28 **St. Sosthenes**

46. Vom Zins - Groschen, Math. 22. ☉ Aufg. 7. 42. m. Unterg. 4. 18. m. Ev. Luc. 21.

Samst. 18 **St. Eugenius** **5 40** **☉ ☉ West Wind m t** 19 **St. Vincent**
 Mont. 19 **St. Elisabeth** **6 10** *** 4 Δ ☐ Schnee. Ge** 20 **St. Andreas**
 Dienst. 20 **Anbruch des Tags um 5 / 23** **m. Abscheid um 6, 32. min. Neuchristm.**
 Mittw. 21 **St. Elisabeth Amos** **7 24** *** ☉ * ☐ ☐ Rötter** 21 **St. Egidius**
 Donst. 22 **St. Maria Opfer** **8 13** **☉ ☉ * ☐ sich sehen** 22 **St. Bibiana**
 Frey. 23 **St. Cecillia** **9 4** **☉ in ☐ Δ ☐ lassen vor** 23 **St. Lucius**
 Samst. 24 **St. Chrysostomus** **11 1** **☉ 7, 2. m. Nachm. bey** 24 **St. Barbara**
 25 **St. Sosthenes** **U. V.** **☉ 4 neben ☉ Can kalter** 25 **St. Sabina**

47. Obersten Töchterlein, Math. 9. ☉ Aufg. 7. 47. m. Unterg. 4. 13. m. Ev. Matth. 12.

Samst. 25 **St. Catharina** **0 16** **☐ neben ☉ Δ ☉ Nebel** 6 **St. Nicolaus**
 Mont. 26 **St. Conrad** **1 34** **☐ Die. Die 3. Goblein** 7 **St. Ambrosius**
 Dienst. 27 **St. Jeremias** **2 55** **Δ ☐ ☐ geht Abends um** 8 **St. Maria Empf.**
 Mittw. 28 **St. Sosthenes** **4 17** **☉ ☉ * ☐ ☐ ☐ Man** 9 **St. Leocadia**
 Donst. 29 **St. Anthoni** **Der ☉** **☐ 4 6, Uhr auf gel** 10 **St. Melchisedes**
 Frey. 30 **St. Andreas** **hebet** **☉ 11, 46. Nach. sein wird** 11 **St. Damascus**



Wintermon. hat 30. Tag. Krankheiten regen sich, d. r. Tod reißt manchen hin: und lege in das Grab, ders noch nicht hat im Sinn,

Der Vollmond den 1. hat diser Zeit gemäß gut Wetter. Appenzell am mitwochen nach Martini.

Das letzte Viertel den 8. ist noch gut mit Nebel.

Der Neumond den 15. komt mit kalten Nord-West Winde und Schnee Geföber.

Das erge Viertel den 22. ist noch unbeständig.

Und endlich der Vollmond den 3. ist meist dunkel und kalt mit Nebel.

Schwyz und Unterwalden zugehören, als Vellenz Palenza und Riviera.

Dieselts werden von den VIII. alten Orten beherrscht und bevogetet

1. Das Thurgow, worinnen Frauenfelden die Hauptstadt ist. Es sind auch viele und reiche Klöster darinnen / als Yttingen, Fischingen. Münsterlingen, Barad's 10.

NB. Am Malefiz haben Freyburg und Solothurn auch ihren Antheil.

2. Die Freyen Ämter oberhalb der neuen Marchlinten.

3. Die Grafschaft Sargans / worinnen das berühmte Bessersbad ligt.

4. Das Rheinthal. Hieran hat auch Appenzell Theil.

Von den III. Orten Zürich / Bern und Glarus werden beherrscher

1. Die Stadt und Grafschaft Baden / worinnen Zurzach.

2. Die Stadt und Amt Bremgarten.

3. Die Stadt Mellingen

4. Die Stadt Rapperschwyl. Es steht aber diese nur im Schutz, und hat im übrigen ihr eigen Regiment.

Von denen II. Orten Bern und Freyburg werden beherrscher 1. Murten. 2. Orbe. 3. Granson.

4. Schwarzenburg.

Von denen II. Orten Schwyz und Glarus werden beherrscher Uznach und das Gastal.

Ein jedes der XIII. Orte ist für sich ein freyer und souveräner Stand. Das Haupt in denen VI. Ländern,

Albon auf Martini.

Bern/mitwoch noch Martini.

Bernegg/ auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Constanz/ auf Conradi.

Ehur/ auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Eleven/ auf Andreas.

Einsiedlen/ 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland/ auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini/ der ander den 29. alt Calen.

Herisau auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach a. C.

Jlanz den 1. dieust. alt Calen.

Küblis/ den 1. Frey Tag. Viehm.

Langenargen / den 6.

Lyon/ auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg/ mitwoch vor Mart.

Rheinegg/ mitwoch noch Mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnsag vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten / an Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsag nach Martini.

St. Johann/ auf Catharina.

Schaffhausen/ auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8.

Tag nach Andreas / ist ein Viehmarct.

Ury/ donnsag nach Martini.

Zeufen / montag auf Martini alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

Wil/ Dienstag nach Othmar.

Winterthur/ donnsag vor Martini.

Wiltbaur/ am Dienstag. vor Mart

XII. **Alte Christen.** **Der Auf- und** **Dispecten und** **Neuer Christen.**
Monat DECEMBER. **Untergang.** **vermuthliche Witterung** DECEMBER.

Samst. 1 **Conradus** **☿** auf. 1 **♂ ♀ Δ 4 ♀** Der 12 **Judit**

48. Einritt Christi, Matt. 21, ☉ Aufgang, 7, 12. m. Untergang 4, 8. min. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	2 St. Advens	☿	5 26	☿ Dir. ☐ ♂ Sonnen	13 St. Lucia
Mont.	3 Cassianus	☿	6 42	♂ ♀ sehen möchte	14 Nicolas
Dienst.	4 Barbara	☿	8 2	♀ in ☿ Δ ♂ * ♂ dieser	15 Eusebius
Mittw.	5 Eordula	☿	9 21	☿ * ☿ ☐ 4 ☐ ♀ Zeit	16 St. Fasten
Donst.	6 Nicolaus	☿	10 57	☐ 4 ☉ ♂ neben ☐ febr	17 Lazarus
Freit.	7 Agathon	☿	11 49	☿ 3 4. m. Nach. theuer	18 Bunibalds
Samst.	8 Maria Empf.	☿	A. V.	Δ ♂ ♀ werden, mitbin	19 Nem. sus

49. Vom jüngsten Tag, Luc. 21, ☉ Aufg. 7, 54. m. Unterg. 4. Uhr. 6. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	9 St. Wilh. bald	☿	0 59	♂ ♀ längste Nacht	20 St. Achill.
Mont.	10 Waltber	☿	2 7	☉ in ☿ 1, 42 n. Kürzster	21 Thomas
Dienst.	11 Damasius	☿	3 13	Tag. Winters. Anfang	22 Florimund
Mittw.	12 Tabitha	☿	4 21	* ♂ ♀ Δ ♂ dörffte	23 Tag. bert
Donst.	13 Lucia	☿	5 23	* ♀ ♂ ♀ v. Neben ☐	24 Adam, Eva
Freit.	14 Nicolas	☿	Der ☐	Δ ♂ ☉ als Morgenstern	25 Christ. Tag
Samst.	15 Abraham	☿	gebet	☉ 7, 28. m. ☐ doch sich bl.	26 Stephanus

50. Johan. im Gefängnis, Matt. 11, ☉ Aufgang, 7/ 57. m. Untergang 4/ 7. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	16 St. Adelheit	☿	unter	✕ * 4 Sonne da und	27 St. Joh. Evan.
Mont.	17 Bunibald	☿	5 5	✕ * 5 wann sehen las	28 Kindel. Tag
Dienst.	18 Lazarus	☿	6 3	Δ ♂ * ♀ sen/ worber	29 Thomann
Mittw.	19 St. Fasten	☿	7 23	Nebel in Thälern / auf	30 David
Donst.	20 Ursinus	☿	8 17	* ☉ Bergen Sonnen	31 Sylvester
☀ Anbruch des Tags um 5. Uhr 55. Abscheid um 6. Uhr 5. m. Jenner, 1762.					
Freit.	21 Thomas	☿	9 58	☐ ♀ schelt. Dieses	1 Neu Jahr
Samst.	22 Moses	☿	11 7	4 neben ☐ u. h. Beob.	2 Abel

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1, ☉ Aufg. 7, 50. m. Untergang 4, 10. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	23 St. Dagobert	☿	U. B.	☉ 1, 1. m. Nach. ♂ ♂ nacht	3 Genevora
Mont.	24 Adam, Eva	☿	0 3	✕ Wetter dörffte mehr	4 Titus
Dienst.	25 Christ. Tag	☿	1 54	☿ Er unser ☐ alt	5 Iselophon
Mittw.	26 Stephanus	☿	3 16	☐ ☐ 4 ☐ a's aber	6 St. 3. Kön.
Donst.	27 St. Joh. Evang.	☿	4 31	* ♂ ☉ , ☐ in ☐ warm	7 Lucanus
Freit.	28 Kindel. Tag	☿	5 52	♀ in ☐ ☐ 4 zeigen	8 Erhardus
Samst.	29 Thomas	☿	☐ Der	☐ und Schutz du bleibst in	9 Julianus

52. Von der Geburt Christi, Luc. 2, ☉ Aufgang, 7/ 45. m. Untergang 4/ 15. min. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	30 St. David	☿	steht	☉ 10, 40. ☐ mit Sonnen	10 St. Paul E.
Mont.	31 Sylvester	☿	auf.	* 5 ☐ in Ewigkeit	11 Selbstas

Christmon. hat 31. Tag. Wirst du das alte Jahr in Gottes - Furcht vollenden,
Wird Gott im Neuen dir auch Neue Gnad zuwenden.

Das letzte Viertel den 7. ist an kalter Witterung
kein Mangel.

Der Neumond den 15. hat auf Bergen Sonnen-
schein / in den Thälern Nebel.

Das erste Viertel den 23. ist recht rauch und kalt.

Und der Vollmond den 30. macht dem Monat
und Jahr mit Sonnenschein ein Ende.

bern / Uri / Schwyz, Unterwalden, Zug, Glarus
und Appenzel u. w. d. Land. Ammann tituliret / und
werden ganz demokratisch regiert / allermassen der
höchste Gewalt bey der Landsgemeind bestehet / zu
deren alle Mannsbilder, die 16 Jahr alt sind, beru-
fen werden, und ihr Votum haben. In den Städ-
ten sind vier, deren Haupt ein Schultheiss ist, als
Bern, Lucern, Freyburg und Solothurn, und
drey / deren Haupt Bürgermeister genennet wird/
als Zürich / Basel und Schaffhausen. Das Regi-
ment der Städte ist nicht so demokratisch, als wie in
den Ländern, sondern hat eine aristocratische Tem-
peratur; doch in einer mehr, als in der andern.

Samtliche Orte aber formiren ein Systema Civi-
tatum und souveraines Corpus, oder R. public, wel-
ches die Pöblt de Cognoissance im Stylo Curiae betit-
telt w. d. / die sich durch gewisse Deputirte / so man
Ehren Gesandte nennet, gewöhnlich und jährlich auf
St. Johannis Wpftist St. ver. zu Baden versam-
meln, oder auch zu andern Zeiten / so oft es die Noth-
wendigkeit erfordert. Aldorten liq. idirt man die
Rechnungen geg. einander / und raht chlaget über
den Nutzen Angelegenheiten und Wohl abet d. s. all-
gemeinen Vaterlandes, zu Kriegs und Friedenzet-
ten, gibt fremder Fürsten Ambassadors Audienz/
macht Universalordnungen. Diese Versammlung
wird die Tagsatzung genennet, bey welcher die Stadt
Zürich das Præsidium perpetuum führet, die übr-
igen Orte convoc. ret / die Ab. cheide aufsetzet, ausser-
tlet / und jedem Ort ein Exempler zuschicket. Es
kann aber auch ein jedes Ort, wann es Noth thut,
eine Tagsatzung begehren und ausschreiben.

Künftiges Jahr geliebts Gott ein mehrers.

Alstätt / den 1. Donst. nach Nicol.
Appenzel / am W. tw. nach Nicol.
Urn / Mittw. vor Thomaz.
Bern / Montag nach Thomaz.
Biel / Donst. vor dem Neu-Jahr
Bremgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montag.
Chur / auf Andreas alten Calend.
Ermatingen / den 1.
Kreuzfeld / Montag nach Nicol.
Feldkirch / auf Thomaz.
Freyburg im Breisgen / auf Thomaz
Hauptweil / Montag nach Andre.
Heidelberg / auf Nicolai.
Saß / Dienstag nach Lucia.
Jlang in Pündten / den 1. dienstag
alt Cal. und den 31
Kaiserstuhl / auf Nicolai / und
Thomaz.
Koblitz / 1. Freytag Viehmarkt
Penzburg / Donnerstag nach Nico.
Wülhausen / auf Nicolai.
Vöhringen / den 2
Kapperschweil / Mittwoch.
Thomaz.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schters / auf Thomaz. Tag a. E.
Straßburg / auf alt Wapnacht
Sursee auf Nicolai.
Thengen / den 4.
Überlingen / auf Nicolai.
Uri / Donst. vor Nicolai
Waldshut / den 6.
Willisau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Donst. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zweylingen / den 2. Donst.
Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

